

STATT Partei lehnt die Europäische Verfassung ab!

Die als „EU-Vertrag“ getarnte Europäische Verfassung wird von STATT Partei – DIE UNABHÄNGIGEN abgelehnt, da sie:

- nicht durch einen Volksentscheid in den EU-Staaten legitimiert wurde
- das deutsche Grundgesetz de facto außer Kraft setzt
- Deutschland vollständig dem Diktat der Europa-Bürokraten unterwirft
- auch das Europa-Parlament schrittweise entmachtet
- nicht öffentlich diskutiert wurde, sondern der Bevölkerung von den Herrschenden aufgezwungen wird
- vorschreibt, daß die EU-Staaten militärisch aufrüsten müssen
- autoritäre Auswüchse hat, wie z.B. das Recht auf Demonstranten zu schießen oder in bestimmten Fällen die Todesstrafe legitimiert
- das neoliberale Wirtschaftsmodell festschreibt und somit eine Steuerung der europäischen Volkswirtschaften erschwert
- die sozialen Standards in Deutschland massiv gefährdet

Der EU-Vertrag/Verfassung ist kein demokratisches Regelwerk, sondern der Einstieg in einen zentralistischen autoritären EU-Superstaat, von dem nur eine kleine Bürokraten- und Politelite und einige wenige Großkonzerne profitieren.

STATT teilt die Meinung des ehemaligen Bundespräsidenten und Verfassungsrichters Roman Herzog, der in der „Welt am Sonntag“ am 14.1.2007 erklärte:

„Diese Verfassung ist abzulehnen!“

STATT Partei unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten alle Initiativen, welche sich zum Ziel gesetzt haben, die anti-demokratische EU-Verfassung zu verhindern und die für ein demokratisches, friedliches und sozial gerechtes Europa souveräner Nationalstaaten eintreten.